

Italien: Tödliche Überfahrt nach Lampedusa

Mailand. Beim Kentern eines Bootes im Mittelmeer ist eine schwangere Frau ertrunken, zwei Dutzend Schiffbrüchige würden vermisst, teilte der UNICEF-Koordinator für Italien, Nicola Dell'Arciprete, am Sonntag mit. Die italienische Küstenwache habe am Freitag vor der italienischen Insel Lampedusa elf Geflüchtete gerettet. Zudem sei die Leiche der Schwangeren geborgen worden. Das von Libyen aus gestartete Boot mit rund 35 Menschen sei nach zwei Tagen auf See gesunken, so Dell'Arciprete. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/510694.italien-tödliche-überfahrt-nach-lampedusa.html>